

Schnäppchenjagd für den guten Zweck

Petra Haag leitet erstmals den Lions-Kleidermarkt / Auch Veranstaltungsort hat gewechselt

Von Julia Anderton

WIESBADEN. Für Mode hat sich Petra Haag schon immer interessiert: „Es macht mir Spaß, schick gekleidet zu sein.“ Ihren Stil habe sie früh gefunden und kaufe hochwertige Kleidung, die sie teilweise über viele Jahre trägt: „Ein ‚Wegwerf-Typ‘ war ich noch nie.“ Sie freut sich,

dass sich dieser Nachhaltigkeitsgedanke im beliebten Kleidermarkt des Lions-Clubs Wiesbaden-Kochbrunnen spiegelt. Als Nachfolgerin der Initiatorin Irmela Joppen, die sich aus privaten Gründen nach 20 Jahren zurückgezogen hat, feiert sie bei der nunmehr 41. Ausgabe ihre Premiere als Koordinatorin: „Es ist mir wichtig, dass solche

sinnvollen und ehrenamtlichen Projekte fortgeführt werden.“

Wenn der Kleidermarkt am 29. Februar zum ersten Mal unter ihrer Leitung stattfinden wird, ist das nicht die einzige Änderung. Denn auch der Veranstaltungsort ist ein neuer, der Tattersall steht aufgrund von Sanierungsarbeiten nicht mehr zur Verfügung. Daher öffnen sich nun erstmals im Dotzheimer „Haus der Vereine“ die Tore für Schnäppchenjägerinnen, denen die Veranstaltung die Chance auf Designermode zu kleinen Preisen bietet.

„Wir waren froh, einen geeigneten Raum zu haben, auch wenn er von unserer bisherigen Wirkungsstätte einige Kilometer entfernt liegt“, sagt Petra Haag. „Er ist groß, hell, modern und bestens ausgestattet und somit ideal für unseren Kleidermarkt. Hinzu kommt, dass das Bürgerhaus gut mit dem Bus zu erreichen ist und zudem kostenlose Parkmöglichkeiten bietet. Das wird vor allem von den Ausstellerinnen geschätzt und erleichtert den Auf- und Ab-

bau.“ Aufgrund der größeren Fläche gibt es zudem mehr Stände sowie einfache Umkleidekabinen und Standspiegel. Auch die Laufgänge fielen größer aus, was die Verkaufsatmosphäre komfortabler mache, freut sich Petra Haag. Die Einnahmen behalten die Verkäuferinnen, die Standgebühren gehen an den Lions Club, der damit soziale Zwecke unterstützt. „Im Gegensatz zu einer Second-Hand-Boutique steht für uns nicht der kommerzielle Aspekt im Vordergrund. Die Zusammenarbeit vertieft einerseits die persönlichen Freundschaften im Club und andererseits können wir mit dem Erlös des Kleidermarktes Kinder und Jugendliche in Wiesbaden unterstützen“, erläutert die 61-Jährige.

Die Mutter zweier erwachsener Töchter ist seit einem Jahr Mitglied im Lions-Clubs Wiesbaden-Kochbrunnen, ihr Mann jedoch ist bereits seit vielen Jahrzehnten aktiv: „Ich bin also mit dem Lions-Leben bestens vertraut.“ Die gebürtige Kölnerin hat ein Lehramtsstudium

abgeschlossen, arbeitet aber seit über 30 Jahren im selbstständigen Unternehmen ihres Mannes. Ihre Erfahrungen im Bereich Organisation, Verkauf und Kundenbetreuung nutzen auch im Ehrenamt: „Ich bin gut vorbereitet und erfahre vielfältige Unterstützung von meinen Freunden im Lions Club, sodass ich recht entspannt bin. Ich weiß, dass vor allem am Tag selbst Unvorhergesehenes geschehen kann; dann müssen wir spontan reagieren.“

Zurzeit leitet das Ehepaar Haag, das vor sieben Jahren aus Kirchheimbolanden nach Wiesbaden zog, eine Autowaschstraße in Kastel und unterstützt mit Gutscheinen die Adventskalender-Aktion des Lions Club zugunsten der Aktion „Ihnen leuchtet ein Licht“ dieser Zeitung.

i Der 41. Kleidermarkt des Lions Clubs Wiesbaden-Kochbrunnen findet am Samstag, 29. Februar, von 11 bis 14 Uhr im Haus der Vereine in Dotzheim, Im Wiesengrund 14, statt.



Petra Haag bringt ihre Erfahrungen im Bereich Organisation, Verkauf und Kundenbetreuung im Lions Club Wiesbaden-Kochbrunnen ein.
Foto: Lukas Görlach